Ortsbeirat Hönow - Niederschrift zur Sitzung am 16.04.2014

Beginn: 19:00 Uhr
Im Vereinshaus der Gartenfreunde Hönow e. V., Thälmannstraße 21, Ortsteil Hönow
Anwesend:
Ortsvorsteher: Rainer Voggenreiter
Ortsbeiratsmitglieder: Helga Hummel, Heinz Köbke, Dieter Lämpe, Norbert Norden , Christian Klahr,
nicht anwesend: Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch, Philipp Vogel, Torsten Zellmer, alle unentschuldigt
Gäste: Gemeindeverwaltung: nicht anwesend
Hönower Bürger: 5 Hönower Bürger anwesend

Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
TOP 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
Nach dem Verlesen der Tagesordnung durch den Ortsvorsteher gibt es keine Einwände gemäß § 35 Abs. 2 der BbgKVerf.
TOP 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
Es werden keine Ausschließungsgründe festgestellt.
TOP 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 05.03.13
Es gibt folgende Einwände: In TOP 4 und TOP 6 muss es statt Hahnemann richtig **Hannemann** heißen. Ferner wurde zu TOP 4 die handschriftliche Eintragung *"nicht zuständig- zuständig ist ZZG"* als unzulässig kritisiert, da sie nicht von den Verfassern der Niederschrift und ohne deren Wissen vorgenommen wurde.
TOP 4 Anfragen der Einwohner
Herr Börner fragt als Anwohner der Marderstraße, ob mit der geplanten Bebauung des Baufelds 26.1 auch eine verkehrsrechtliche Neureglung für diese Anwohnerstraße erfolgt, da sie jetzt schon durch zunehmenden Durchgangsverkehr zwischen Thälmannstraße und Brandenburgische Straße stark belastet wird. Er äußert seine Bedenken zur künftigen Verkehrssituation in der Marderstraße durch die weitere Verdichtung der Wohnbebauung.
Es gibt keine weiteren Anfragen.
TOP 5 Mitteilungen des Ortsvorstehers
Der Ortsvorsteher informiert über die heutige offizielle Übergabe des Gehwegs in der Dorfstraße zwischen Dorfstraße Nr. 41 und Eicher Weg. an der westlichen Fahrbahnseite.
Der Bau eines weiteren Gehwegs kombiniert mit Radweg wäre bei der Bewilligung von in Aussicht gestellten Fördermitteln im Rahmen des weiteren Ausbaus des Zentralen Radwegs ZR 1 zwischen der Zufahrt zur Feuerwehr und Grüner Weg an der östlichen Fahrbahnseite der Dorfstraße, die als Anliegerstraße zugeordnet ist, möglich.
Ferner stellt er in Aussicht, dass der Vorschlag der Gemeindevertretung Hoppegarten zur Änderung der Trassenführung der L 33 für den 2. Bauabschnitt zwischen Dorfstraße und Stendaler Straße im Planfeststellungsverfahren möglicherweise berücksichtigt wird.

TOP 6 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Klahr informiert über ein Antwortschreiben des Landesamts für Bauen und Verkehr, das er aufgrund seiner Anfrage und Hinweise zur Verkehrssituation auf der Zufahrtsstraße zum HEP im Bereich der Sparkasse erhalten hat. Darin wird ihm mitgeteilt, dass das Landesamt eine Parkzeitbegrenzung auf eine Stunde der Gemeindeverwaltung Hoppegarten vorgeschlagen hat. Er fragt an, ob diesbezüglich weitere Maßnahmen von der Gemeindeverwaltung eingeleitet wurden. Von den Ortsbeiratsmitgliedern wird nochmals die bisherige Begründung des Landesamts zur Ablehnung des Antrags für ein Halteverbot für Kfz in diesem Bereich scharf kritisiert und nicht anerkannt..

TOP 7 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.05.2014

7.1 Drucksachen

7.1.1 DS 475/2014/08-14 Erneute Beteiligung für die 10. Änderung des Bebauungsplans "Siedlungserweiterung Hönow"

Die 10. Änderung bezieht sich auf die Baufelder 14.2 und 26.1, die bisher zusammen mit dem Baufeld 14.1 als Gemeinbedarfsflächen für den Neubau einer Schule mit Sporthalle und einem Sportplatz vorgesehen sind. Das Baufeld 14.1 wird durch den Bau der dritten Kita im Siedlungsgebiet SEW als Gemeinbedarfsfläche genutzt. Durch die Ablehnung des Schulneubaus durch die Landesschulbehörde wird eine Nutzungsänderung erforderlich. Für das Baufeld 26.1 wurde diese bereits von der Gemeindevertretung Hoppegarten auf ihrer Sitzung am 20.12.2010 beschlossen. Die Auslegung erfolgte vom 31.01.2011 bis 07.03.2011 für die Öffentlichkeit und die Behörden. Nach danach erfolgter Überarbeitung soll jetzt die Erweiterung des Geltungsbereichs für die Wohnbebauung auf das Baufeld 14.2 erfolgen.

Der Ortsbeirat stimmt nur der Nutzungsänderung für das Baufeld 14.2 zu.

Begründung:

Aufgrund der weiterhin in Hönow zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung sind umfangreiche Maßnahmen zur Erweiterung der bisherigen Schulkapazität erforderlich. Vorgesehen ist die Erweiterung auf den Grundstücken der Gebrüder-Grimm-Grundschule in der Kaulsdorfer Straße. Neuste Erkenntnisse besagen, dass die bisher geplanten Erweiterungen (ohne den Schulhort) mit geplanten Kosten in Höhe von 4,50 Mio. € in den Haushaltsjahren 2014/15
den künftigen Bedarf nicht decken werden. Mit weiteren Kosten und Maßnahmen muss daher gerechnet werden.
Aus vorgenannten Gründen empfiehlt der Ortsbeirat Hönow die Variante Schulneubau auf dem Baufeld 26.1 nochmals zu überprüfen und einen Maßnahme- und Kostenvergleich zu erstellen. **Bis dahin soll die Entscheidung zur DS 475 zurück gestellt werden.**

Ende des Öffentlichen Teils: 19:40 Uhr

Rainer Voggenreiter
Ortsvorsteher

Heinz Köbke
Protokollant